

Übereinkunft zwischen der nstg - neue schule thurgau und dem SBW Haus des Lernens Frauenfeld

Die Verantwortlichen der nstg - neue schule thurgau und der SBW Haus des Lernens haben auf das kommende Schuljahr hin eine integrierende Zusammenführung in Frauenfeld beschlossen. Die Gründe zu diesem Schritt liegen in der durch die Wirtschaftslage ungenügenden Schülerzahl der nstg, dem Bedarf nach neuen Räumlichkeiten der SBW sowie der Erkenntnis, dass am Platz Frauenfeld die vorhandene Konkurrenzsituation zweier Privatschulen längerfristig keine tragfähige Lösung darstellt. Die Gespräche mit Lehrerschaft und Eltern der nstg Schüler sind unmittelbar nach dem Entscheid seitens nstg und der Einigung der beiden Unternehmensleitungen eingeleitet worden. Den bestehenden nstg Schülerinnen und Schülern wird nach den Sommerferien ein nahtloser Übertritt und eine Weiterführung der privaten Schulausbildung angeboten.

SBW Frauenfeld zieht nach einer Umbauphase an den Standort der nstg um

Das SBW Haus des Lernens Frauenfeld wird das Schulgebäude der nstg an der Schmidgasse 7 im August 2010 übernehmen und in den folgenden Monaten nach eigenen Bedürfnissen umbauen. Damit kann auch der Bedarf der SBW Frauenfeld nach modern gestalteten eigenen Räumlichkeiten mit Aussenflächen an einem idealen Standort erfüllt werden. Das SBW Haus des Lernens bekennt sich mit diesem Schritt noch stärker zum Standort Frauenfeld und schafft mit einem eigenen Gebäude die Grundlage für eine Weiterentwicklung des bestehenden Angebots im Bereich SBW Secundaria (6. Klasse – 3. Sekundarstufe) und SBW Futura (9./10. Schuljahr) sowie die Voraussetzungen für mögliche weitere SBW Angebote in Frauenfeld.